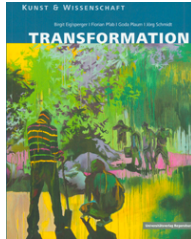


PUBLIKATIONSREIHE: KUNST UND WISSENSCHAFT



Birgit Eiglsperger · Florian Pfab · Goda Plaum · Jörg Schmidt (Hrsg.) Transformation. Ein interdisziplinäres Projekt
Reihe: Kunst und Wissenschaft, Bd. 1

Der Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft ist im vorliegenden Band am Leitbegriff Transformation konkretisiert. Zu Grunde liegt ein interdisziplinäres Projekt des Instituts für Kunsterziehung der Universität Regensburg mit der Maschinenfabrik Rheinhausen und den Disziplinen Pädagogik, Wirtschafts- und Kulturwissenschaft, in dem Kommunikationsformen und Forschungsmethoden zum Tragen kommen, wie Exkursion, Vortrag, Gespräch, Experiment. Die Texte und Kunstwerke in diesem Buch dokumentieren die fruchtbare Zusammenarbeit.

1. Auflage 2012, Universitätsverlag Regensburg
128 S., 60 Farb-, 30 s/w-Abb., 21 x 27 cm,
ISBN 978-3-86845-085-9, € 14,95



Birgit Eiglsperger · Mark Greenlee · Petra Jansen · Jörg Schmidt · Alf Zimmer (Hrsg.) Spaces. Perspektiven aus Kunst und Wissenschaft
Reihe: Kunst und Wissenschaft, Bd. 2

Wir nehmen Räume wahr, konstruieren und gestalten sie; wir bilden Räume ab, erfinden sie neu; wir empfinden Räume. Um diesen unterschiedlichen Zugängen zu begegnen, sind die an dem Buch beteiligten Forscher und Gestalter aus verschiedenen Disziplinen wie Architektur, Bildende Kunst, Kunstgeschichte, Sportwissenschaft, Mathematik, Psychologie. Indem die Herausgeber diese Bereiche zusammenbringen, möchten sie eine interdisziplinäre Forschung ins Leben rufen, um die Wahrnehmung des Raumes durch Visualisierung, Kommunikation und Experiment zu untersuchen.

1. Auflage 2013, Universitätsverlag Regensburg
256 S., zahlreiche Abb., 21 x 27 cm
ISBN 978-3-86845-090-3, € 24,95 Texte in deutsch und englisch



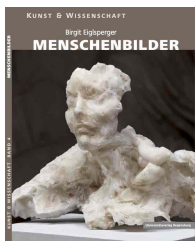
Birgit Eiglsperger · Andreas Kestler (Hrsg.) Lebensraum. Kunst für das Paul Gerhardt Haus
Reihe: Kunst und Wissenschaft, Bd. 3

Wie finden christliche Krankenhaustradition und Humanität einen zeitgemäßen Ausdruck in der Architektur und der künstlerischen Gestaltung von Krankenhausbauten?

LEBENSRAUM gibt auf diese Frage Antworten. Das Buch dokumentiert das Kooperationsprojekt „Kunst für das Paul Gerhardt Haus“, wobei das Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, die Evangelische Wohltätigkeitsstiftung in Regensburg und das Institut für Kunsterziehung der Universität Regensburg ein gemeinsames Ziel hatten: die künstlerische Gestaltung des neu erbauten Paul Gerhardt Hauses, das das Zentrum für Altersmedizin in Regensburg beherbergt.

Studierende und Lehrende der Bildenden Kunst und Ästhetischen Erziehung stellten sich dieser Aufgabe durch inhaltliche Auseinandersetzung und erschlossen das Themenfeld nicht nur aus der Perspektive der Kunst, sondern auch aus Sicht der Medizin und Psychologie. Sie traten in einen schöpferischen Prozess ein, der sie von der Idee zum Werk und dessen Positionierung im Gebäude führte. Der Leser des Buches erhält Einblicke in Aspekte des Alterns und der Altersmedizin, in spezifische Anforderungen an künstlerische Visualisierungsformen in Bezug auf das Gebäude und der darin zu therapierenden Patienten. Die Berichte über individuelle Schaffensprozesse machen exemplarisch künstlerische Entscheidungen und die Suche nach Ausdruck nachvollziehbar. Der Katalogteil gibt einen Überblick über die Kunstwerke im Paul Gerhardt Haus.

1. Auflage 2017, Universitätsverlag Regensburg
128 S., zahlreiche Abb., 21 x 27 cm
ISBN 978-3-86845-143-6. € 12,95



Institut für Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung (Hrsg.)
MENSCHENBILDER. Werke von Birgit Eiglsperger im Museum für Abgüsse
Klassischer Bildwerke München
Reihe: Kunst und Wissenschaft, Bd. 4

Die Ausstellung Menschenbilder zeigt Werke von Birgit Eiglsperger im Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München. Die Auseinandersetzung mit den Fragen nach dem Wesen des Menschen ist Kern des Schaffens der Künstlerin und Professorin und auch ein Anliegen der Ausstellung Menschenbilder, in der Eiglspergers Werke auf Abgüsse antiker Statuen treffen und dabei vielschichtige Wirkungen erzeugen.

Zitate:

Fasst man das Wesenhafte des Menschen als etwas schwer Greifbares, Vibrierendes, Veränderliches, Widersprüchliches, Unfertiges auf, so wird das in die Welt gestellte Kunstwerk Fragen stellen, Fragen, die mich immer wieder zu neuen Werken herausfordern.
Prof. Dr. Birgit Eiglsperger, Künstlerin und Lehrstuhl für Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung, Universität Regensburg

Die Tradition wird von der Künstlerin weder idealisiert noch als lästig empfunden, sondern auf Korrespondenzen geprüft, also produktiv befragt.
Prof. Dr. Friedrich Vollhardt, Institut für Deutsche Philologie, Ludwig-Maximilians-Universität München

Durch die Translokation in eine Sammlung antiker Kunst und den Vergleich mit dieser schieben sich bei Eiglspergers Werken spezifische Aspekte in den Vordergrund – die aufgebrochenen, verletzten Oberflächen, die scheinbaren Unfertigkeiten eines Werkes, das zuweilen in sich Gekehrte oder das Vorstrebende der Figuren. Gleichzeitig rücken durch das vergleichende Betrachten Eigenheiten von altvertrauten Abgüssen antiker Menschenbilder neu in den Fokus.
Dr. Andrea Schmölder-Veit und Dr. Nele Schröder-Griebel, Leitende Konservatorinnen des Museums für Abgüsse Klassischer Bildwerke München

1. Auflage 2023, Universitätsverlag Regensburg
96 S., zahlreiche Abb., 21 x 27 cm
ISBN 978-3-86845-175-7 € 16,95